



Anmeldung

Hier können Sie sich selbst und Ihren KGR anmelden:



www.kgr.die-apis.de

Preise für die Tagung:

Doppelzimmer: 155,- EUR
Einzelzimmer: 180,- EUR
Tagesgäste: 90,- EUR

Anmeldeschluss: 11.1.2024.

Für Abmeldungen und Umbuchungen ab 11.1.2024 sind pauschal 40 Euro pro Person zu entrichten.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht.
1-2 Wochen vor der Tagung wird ein Infobrief versandt.

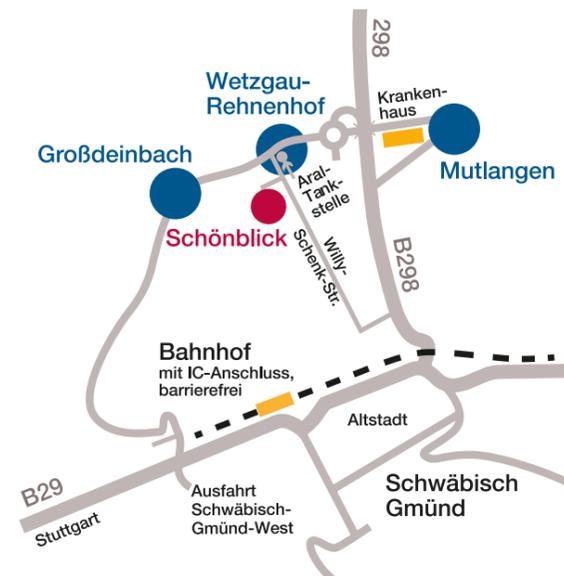
Tipp:
Als KGR gleich noch einen Klausurtag auf dem Schönblick anhängen.

→ Diesen Zusatztag ist direkt auf dem Schönblick zu buchen: per Mail über veranstaltung@schoenblick.de oder telefonisch: 07171 9707-201.

Sie erhalten vom Schönblick eine gesonderte Rechnung für diesen Tag. Bitte informieren Sie darüber, dass Sie mit Ihrer Gruppe auch an der KGR-Tagung teilnehmen.

Veranstaltungsadresse:

Schönblick, Willy-Schenk-Str. 9,
73527 Schwäbisch Gmünd



Veranstalter und Kontakt bei Rückfragen:

Die Apis
Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e. V.
Furtbachstraße 16
70178 Stuttgart

Telefon: 0711 96001-23
E-Mail seminare@die-apis.de

Wie geht's jetzt weiter? Perspektive behalten, weil manches sich ändert

Tagung für
Kirchengemeinderäte

26.01. – 27.01.2024

Schönblick, Schwäbisch Gmünd



Wie geht's jetzt weiter?

Perspektive behalten, weil manches sich ändert

Liebe Kirchengemeinderätinnen und Kirchengemeinderäte,

„Entscheidend ist nicht, wo ein Mensch in Zeiten der Ruhe und Sicherheit steht, sondern wohin er sich in Zeiten der Herausforderung und Kämpfe stellt.“ Ein Satz, der wie für unsere Situation gemacht scheint (und doch stammt er von Martin Luther King). Als Kirchengemeinden sind wir stark herausgefordert. Kirchenmitgliederzahlen und Finanzmöglichkeiten gehen spürbar zurück. Veränderungen durch Pfarrplan und Verwaltungsreform stehen an. Die Aufgaben werden komplexer, und das Ehrenamt mutiert zu einer Mammutaufgabe. Wie geht es jetzt weiter?

Auf unserer sehr beliebten Kirchengemeinderatstagung suchen wir auch dieses Jahr nach Perspektiven für unsere Kirchengemeinden und Gremienarbeit. Wir hören aufeinander, diskutieren, beten, lachen und geben in Plenumsveranstaltungen sowie Workshops Motivation zum Weitermachen. Es geht nicht nur um praktisches Handwerkszeug, sondern auch um ein gemeinsames geistliches Auftanken, denn: „Gott kann uns inmitten aller äußeren Stürme inneren Frieden geben“ (ebenfalls Martin Luther King).

Die Erfahrung zeigt, dass unser Angebot sehr schnell ausgebucht ist. Immer beliebter wird die Variante, dass Kirchengemeinderäte sich auf die Tagung anmelden, dann aber den Samstagabend und Sonntag noch auf dem Schönblick verbringen, um eigene Themen zu besprechen. Vielleicht ist dies auch für Ihren Kirchengemeinderat eine neue lohnende Variante. Die Tage finden in Kooperation mit der ChristusBewegung Lebendige Gemeinde statt.

Ihre

Pfr. Matthias Hanßmann
Vorsitzender der Apis

Pfr. Dr. Friedemann Kuttler
Vorsitzender der ChristusBewegung

Freitag, 26. Januar 2024

Anreise ab 16.00 bis 17.30 Uhr

18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr Impulsgeber am Freitag: **Tobias Merckle**, Stiftungsratsvorsitzender Hoffnungsträger Stiftung, Geschäftsführender Vorstand Seehaus e.V. und **Matthias Hanßmann**, Vorsitzender der Apis

Samstag, 27. Januar 2024

ab 7.30 Uhr Frühstück
9.15-11 Uhr Impulsreferat „Wie geht's jetzt weiter? – Perspektive behalten, weil manches sich ändert“
Dr. Patrick Todjeras, Direktor des Instituts zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK)
11.00 Uhr Kaffeepause
11.30 Uhr Workshops I – „Wie geht's jetzt weiter?“
12.30 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Kaffee im Foyer des Forums
14.00 Uhr Talk mit **Christian Schuler**, Oberkirchenrat, Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilienwirtschaft
15.00 Uhr Nachmittagskaffee mit Hefezopf
15.30 Uhr Workshops II (wie Workshops I)
16.45 Uhr Finale „Weiter gehen!“ **Dr. Patrick Todjeras**
18.00 Uhr Abendessen
Musik an beiden Tagen: Band „konkret“ **Matthias Mergenthaler**

Impulsgeber am Freitag: **Tobias Merckle**, Stiftungsratsvorsitzender Hoffnungsträger Stiftung, Geschäftsführender Vorstand Seehaus e.V. und **Matthias Hanßmann**, Vorsitzender der Apis



Impulsreferat „Wie geht's jetzt weiter? – Perspektive behalten, weil manches sich ändert“
Pfr. Dr. Patrick Todjeras, Direktor des Instituts zur Erforschung von Mission und Kirche (IMK)



Christian Schuler, Oberkirchenrat, Dezernat 8 | Gemeinde, Umwelt und Immobilienwirtschaft

Musik an beiden Tagen: Band „konkret“ **Matthias Mergenthaler**



Foto: Benedikt Schweizer



Foto: Gottfried Stoppel

Workshops – „Wie geht's jetzt weiter?“

- | | | | |
|---|--|---|--|
| 1 Vom Loslaufen zum Anhalten.
Geistliches Leben einüben.
Hans-Frieder Rabus , Pfarrer i.R. | | 8 Vom Gegeneinander zur Konfliktlösung.
Wie wir mit Konflikten umgehen.
Cornelius Haefele , Personalvorstand der Apis. | |
| 2 Vom Reden zum Hören.
Einführung in das hörende Gebet.
Johannes Eißler , Pfarrer. | | 9 Von der Theorie zur Praxis.
Spielerische Entwicklung eines Kommunikationskonzepts.
Johannes Kuhn , Leitung Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Die Apis. | |
| 3 Vom User zum Gestalter.
Neue Menschen für Verantwortung gewinnen.
Friederike Wagner , Dekanin. | | 10 Vom Frust zur Lust.
Leidenschaft neu entdecken.
Désirée Schad , Geschäftsleitung Coworkers. | |
| 4 Vom Großen zum Kleinen.
Kleingruppenarbeit als Keimzelle der Gemeindegemeinschaft. Markus Munzinger , Diakon. Zentrum für Gemeindeentwicklung und missionale Kirche. | | 11 Vom Selber-erfinden zum Voneinander-lernen. Pfarrers only: Best Practice austauschen und gemeinsam geistlich auftanken (nur in Workshoprunde II). Sebastian Schmauder , Pfarrer. | |
| 5 Vom Ideenpool zur Umsetzung.
Mit Aktion Hoffnungsland kooperieren.
Stefan Kuhn , Geschäftsführer Aktion Hoffnungsland. | | 12 Von einer zu keiner Pfarrperson.
Was ist, wenn der Pfarrer fehlt?
Bernhard Schröder , Pfarrer und theologischer Referent beim IMK. | |
| 6 Von einsamer Sorge zum Anteilgeben.
Erzählen und füreinander beten.
Gabriele Deutschmann , Bereichsleitung Aktion Hoffnungsland. | | 13 Von der Ortsgemeinde zur Landeskirche (und umgekehrt).
Offene Gesprächsrunde mit Synodalen.
Prisca Steeb und Dr. Markus Ehrmann . | |
| 7 Junge Erwachsene – von der verlorenen Zielgruppe zu Kirchenpionieren.
Weil Gemeinde Erprobungsräume braucht.
Tobi Wörner , Projektreferent für Gemeindeinitiativen mit jungen Erwachsenen, ejw. | | | |